



Challenger
Cup DBV 2026



16. Challenger Cup 2026
Vorrunde B



Liebe Freunde des Challenger Cups,

es ist wieder einmal so weit. Der größte Bridge-Event Deutschlands startet in die erste Runde. „Challenger“ bedeutet „Herausforderer“, – und genau so sollten Sie es sehen. Mehrere tausend Bridgespieler fordern einander heraus, natürlich auf sportliche und freundschaftliche Weise. Auch Sie persönlich sollten es als Herausforderung sehen, Ihre bridgeliche Höchstleistung zu bringen und in unserem Wettbewerb möglichst erfolgreich abzuschneiden. Aber das nehmen wir uns ja immer vor, und finden es dann doch so schwer. Das weiß ich aus eigener Erfahrung.

In dieser Woche beginnt der Wettbewerb auf Clubebene und Sie haben die Chance, nicht nur ein spannendes Turnier zu spielen, sondern sich auch für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Hierfür drücke ich Ihnen fest die Daumen.

Unser bewährtes Rahmenprogramm bleibt unverändert. Sie erhalten nach dem Turnier (nein, leider nicht davor) ein Begleitheft mit den Verteilungen und Kommentaren unserer erfahrenen Experten. Ich kann allen nur empfehlen, dieses Heft gründlich zu studieren. Nichts ist lehrreicher, als von Experten zu erfahren, wie sie die Hände gereizt und gespielt hätten, mit denen man selber kämpfen musste. Und am Tag danach gibt es eine Besprechung der Hände um 10:00 Uhr auf BBO.

Doch zunächst steht das Turnier der Vorrunde im Mittelpunkt. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg – und vor allem viel Spaß mit all den anderen „Herausforderern“ links und rechts von Ihnen und natürlich gegenüber.

Claudia Lüßmann

Claudia Lüßmann

Ressort Breitensport des DBV

Impressum:

Herausgeber: Ressort Öffentlichkeitsarbeit / Breitensport im DBV

Koordinator / Redaktion: Torsten Waaga

Autoren: Berthold Engel (Do), Helmut Häusler (Mi), Dr. Karl-Heinz Kaiser (Di),
Julius Linde (Fr), Klaus Reps (Mo)

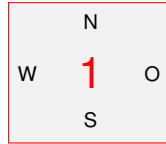
Die Verteilungen in dieser Broschüre wurden von Dr. Karl-Heinz Kaiser kommentiert.

GENDERN? Da es für viele nicht mehr in die heutige Zeit passt, von den vier Personen am Bridgetisch ausschließlich im Maskulin zu sprechen, soll das Geschlecht der Spieler von der Himmelsrichtung abhängen; genau wie in einem deutschen Mixedturnier. Süd und West sind weiblich, Nord und Ost männlich.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ 10 5
♥ 9 8 3
♦ B 10 8 3
♣ K B 8 3

♠ K 7
♥ 6 4 2
♦ A K 9 6 4
♣ 10 9 4



♠ D B 6 4 3 2
♥ A D 10
♦ D 5
♣ D 5

♠ A 9 8
♥ K B 7 5
♦ 7 2
♣ A 7 6 2

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♠	PASS
1SA	PASS	2♣	PASS
3♣	PASS	PASS	PASS

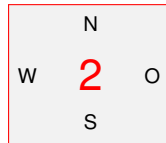
Ausspiel: ♦7
Score: +50

Wenn Süd trotz der Kürze in Karo mit seinen 12 F ein gewagtes Info-X abgibt, können NS den Treff-Fit finden. Schaffen sie es, keinen Treffstich zu verlieren, sollten Sie sogar 3♣ gewinnen. Passt Süd seriös auf 1♠, muss West entscheiden, ob sie optimistisch 2♦ oder eher pessimistisch 1SA antwortet. Nur wenn sie zunächst 1SA bietet und dann nach Partners 2♣ nochmals auf die Bremse tritt und passt, ist Ost in einem sicheren Kontrakt. Gegen einen Pikkontrakt sollte Süd ♦7 ausspielen. Spielt Ost dann Trumf, so muss Süd die zweite Trumprunde gewinnen und wieder Karo nachspielen. Dies hält Ost in Pik auf 8 Stiche.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ D B 7 4 3
♥ A 10
♦ K 3
♣ K 8 6 5

♠ 6 2
♥ 9 8 6
♦ D 10 9 8 7
♣ 10 7 3



♠ 10 9 5
♥ 5 3 2
♦ 6 5 4 2
♣ A D 9

♠ A K 8
♥ K D B 7 4
♦ A B
♣ B 4 2

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♥
PASS	1♠	PASS	2SA
PASS	3♣ ¹	PASS	3♣
PASS	4SA ²	PASS	5♦ ³
PASS	6♣	PASS	PASS
PASS			

¹ Neue Unterfarbe forcing
² RKCB
³ 0 od. 3; in FD 5♣

Ausspiel: ♦5
Score: +1430

Eine 2SA-Eröffnung auf Süd ist diskutabel, aber mit den unbesetzten Karofiguren und ohne eine 10 sollte man die Hand nur mit 19 FL bewerten. Wer, wie in FD+, 1♥-1♠-2SA als 18-19 FL spielt, gibt dem Partner den Bietraum, mit NUF herauszufinden, ob dieser einen 3er-Anschluss in Pik hat. Dann kann Nord 6♣ finden. Spielt man 1♥-1♠-2SA als 16-18, muss man im Rebid auf 3SA springen. Nord wird dann mit 6SA abschließen. 6SA von Süd ist ein Top-Null-Kontrakt: Bei ♠-Angriff fällt Süd. Bei anderem Ausspiel hat Süd 12 Stiche von oben.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ A D 5 2
♥ 5 2
♦ A K 7 2
♣ D 10 9

♠ 8 6 3
♥ A 7 6 3
♦ B 9
♣ A 7 4 2



♠ B 10 7 4
♥ K D 10 8 4
♦ D 8 4
♣ K

♠ K 9
♥ B 9
♦ 10 6 5 3
♣ B 8 6 5 3

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
PASS	1SA	2♠ ¹	PASS
2♥	X	PASS	3♣
PASS	PASS	PASS	

¹ Zweifärber OF

Ausspiel: ♠3

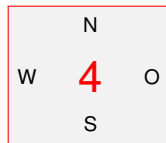
Score: -50

Nord hat keine Bedenken, mit der passenden Hand in Nichtgefahr ein Info-X abzugeben. West ist gut beraten, in Gefahr nicht noch 3♥ zu bieten. West wählt Pik als Auspielfarbe, weil der Partner auch Pik versprochen hat. Sie hofft, dass Pikfiguren bei Ost hinter Nord's Pikfiguren stehen. Fast egal, was West ausspielt, 3♣ sollten einmal fallen. West könnte genau 2♥ erfüllen.

Teiler West
Gef. alle

♠ A D 4
♥ 10 8 5 4
♦ B 10 8 5 3
♣ 10

♠ B 8 2
♥ 9
♦ D 6 2
♣ A K B 6 5 2



♠ 7 6
♥ A 7 6 3
♦ 9 7 4
♣ 9 8 7 3

♠ K 10 9 5 3
♥ K D B 2
♦ A K
♣ D 4

West	Nord	Ost	Süd
1♣	PASS	PASS	X
PASS	1♥	PASS	3♥
PASS	4♥	PASS	PASS
PASS			

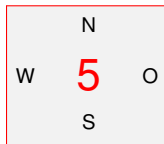
Ausspiel: ♣8

Score: +620

Auf ein Info-X hat die 4er-Oberfarbe Vorrang gegenüber der 5er-Unterfarbe. Darum bietet Nord 1♥. Sollte Süd die Oberfarbe nicht heben und der Gegner reizt z.B. 2♣, könnte Nord 2♦ bieten. Das macht in dieser Situation die Coeurs nicht länger! In 4♥ schnappt Nord die 2. Treffrunde und spielt Coeur. Wenn Ost korrekt zweimal duckt, darf der Alleinspieler nicht mit Coeur fortsetzen, denn dann würde Ost das Ass legen und erneut Treff spielen. Nord würde die Trumpfkontrolle verlieren und down gehen.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ A K 9 5 2
♥ K B 8
♦ D 6 2
♣ A 3



♠ 10 8 7
♥ A 3
♦ K 10 9 7 4
♣ K 6 5

♠ B 6
♥ D 9 4 2
♦ 8
♣ D B 10 9 7 4

♠ D 4 3
♥ 10 7 6 5
♦ A B 5 3
♣ 8 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♠	PASS	2♠
PASS	2SA ¹	PASS	4♠
PASS	PASS	PASS	

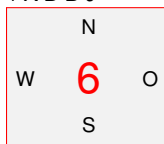
¹ Allgemeines Versuchsgebot

Ausspiel: ♦8
Score: -100

Bleibt die N/S-Reizung ungestört, soll Süd nach Partners Versuchsgebot mit 8 FV entscheiden, ob sie die Einladung annimmt. Sie hat weder Minimum noch Maximum. Darum bietet sie 3♦ und zeigt damit Werte in Karo. Nord soll entscheiden. Da Werte in Karo zur dritten ♦D passen, reizt Nord 4♠. Dass Partner dann ausgerechnet ebenfalls in Treff seine Kürze hat, ist Pech. 4♠ kann mit ♦8-Ausspiel geschlagen werden. Wenn für Ost/West ein Sprung auf 3♠ nach Gegners 1♠-Eröffnung ein natürlicher Weak Jump ist, kann er bei der günstigen Gefahrenlage diesen wählen. Dies könnte West veranlassen, gegen 4♠ mit 5♣ zu verteidigen. Da Nord's 4♠ jedoch nicht gehen, sind für Ost/West ein Verlust von 300 oder 500 gar nicht gut.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ K 9
♥ 8 7 2
♦ 10 9 7 4
♣ A D B 6



♠ A 10 8 5
♥ A 4
♦ K 5 3 2
♣ K 10 4

♠ B 7 6
♥ D B 9 6 5 3
♦ A 8 6
♣ 2

♠ D 4 3 2
♥ K 10
♦ D B
♣ 9 8 7 5 3

West	Nord	Ost	Süd
		2♥	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♦D
Score: -140

Mit optimistischer Brille könnte West mit 2SA die Vollspielchancen untersuchen. Dann müsste Ost entscheiden, ob sein Blatt im Maximumbereich liegt. Ich denke, eher ja. Man würde mit 24FV in 4♥ landen. Mit offenen Karten gehen tatsächlich 4♥. Aber: Wenn Süd ♥D deckt, sollte Ost davon ausgehen, dass Süd in Coeur kurz ist. Dann spricht die Wahrscheinlichkeit dafür, in der 2. Trumpfrunde vom Tisch auf die 10 bei Nord zu schneiden. Leider Pech! So wird Ost in jeder Farbe einen Stich abgeben.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ B 9 3
♥ A K 9 5 4 3
♦ K 10
♣ A 5

♠ D 10 8 7 4
♥ D
♦ D B 9 7 6 2
♣ 10

	N	
W	7	O
	S	

♠ 2
♥ 7 6 2
♦ A 5 4 3
♣ K 9 8 6 3

♠ A K 6 5
♥ B 10 8
♦ 8
♣ D B 7 4 2

West	Nord	Ost	Süd
1♦	1♥	3♦	1♣
5♦	X	PASS	PASS
PASS			

Ausspiel: ♥K
Score: +200/+500

In der Reizung dieses Boards kann vieles passieren. Hat West die Möglichkeit, mit 2♣ einen 5-5-Zweifärber mit Pik zu zeigen, wird er dies meist tun. Wenn Nord dann eine Coeurlänge mit 2♥ oder 3♥ forcierend reizen kann, wird Süd Fit zeigen und Nord wird sich bis zur 5er-Stufe den Coeurkontrakt nicht wegnehmen lassen. Wer, wie in FORUM D, 2♣ auf 1♣ vom Gegner natürlich spielt und den Pik-Karo-Zweifärber nicht mit einem Gebot zeigen kann, produziert in diesem Board letztlich das größere Problem für Nord-Süd. Denn Nord's 1♥ ist oft nur eine 4er-Länge und Süd muss auf 3♦ passen. Wenn West jetzt die Karo-Sperre noch erhöht, wird es zunehmend problematisch für Nord-Süd, den Coeurfit zu finden. Spätestens auf 5♦ kann Nord nur noch kontrieren. West sollte mit 1 oder 2 Fallern davonkommen. Damit erzielt West einen guten Score, denn im Coeurkontrakt könnte Nord 650 schreiben.

Teiler West
Gef. keiner

♠ D 8 4 3
♥ K 7 6 2
♦ K 4
♣ A 3 2

♠ A K 10 5
♥ A D 8 4
♦ 10 9
♣ B 8 5

	N	
W	8	O
	S	

♠ 9 6
♥ 10 9
♦ A B 8 5 2
♣ K D 10 7

♠ B 7 2
♥ B 5 3
♦ D 7 6 3
♣ 9 6 4

West	Nord	Ost	Süd
1♣	X	1♦	PASS
1SA	PASS	2SA	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

Ausspiel: ♣3
Score: -430

Da Ost mit einer 4er-OF unterhalb Eröffnungsstärke nicht 1♦ antwortet, braucht West eine 4er-OF nicht zu nennen. Warum den Gegner unnötig schlaue machen? Mit guten 11 FL sollte Ost auf 1SA mit 2SA einladen. Um einen Überstich in 3SA zu vermeiden, müsste Nord schon hellstichtig ein kleines Treff ausspielen, um schnellstens die Übergänge von West zum Tisch außerhalb der Karos zu attackieren.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ 9 5
♥ K D 9 6
♦ B
♣ 10 9 8 7 6 3

	N	
W	9	O
	S	

♠ A 7 3
♥ 10 8 2
♦ 10 4
♣ A K B 5 2

♠ K B 10 4
♥ A B 5 4
♦ D 8 7
♣ D 4

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♣	X
3♦	3♥	PASS	PASS
3♠	PASS	4♦	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♥K
Score: -130

West gibt der guten 7er-UF den Vorrang vor der schwachen 4er-OF. Nord's 3♥ in Nichtgefahr ist kompetitiv. 3♥ fallen zwar Double Dummy einmal; beginnt aber Ost mit ♣A und ♣K, kann Nord später seine Treffs hochspielen und gewinnen. Fraglich ist, ob West in der Wiederbelegungsposition noch 3♠ bieten soll. Hält sie sich an das Motto, mit Verteilungshänden mutig zu reizen und bietet 3♠, wird Ost auf 4♦ ausbessern. Um 4♦ zu erfüllen, muss West in Karo eine Hochfigur ziehen und später dann auf die Dame von Süd schneiden.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ D 4
♥ A D B 5
♦ K 8 2
♣ K 8 7 4

	N	
W	10	O
	S	

♠ B
♥ 10 7 6 2
♦ D B 9 5 3
♣ B 9 5

♠ K 10 8 7 6
♥ K 9 3
♦ A 4
♣ A D 10

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♠
PASS	2♣	PASS	2SA
PASS	3SA	PASS	

Ausspiel: ♦6
Score: +690

Das Rebid 2SA ist natürlich nur richtig, wenn es wie in FORUM D 15-17 FL zeigt. Süd hat mit guten 17 FL Maximum. Nord hat einen Punkt zu wenig, um seriös mit 4SA zu 6SA einzuladen. Für insgesamt 12 Stiche muss Süd erstens 2♠-Stiche erzielen, bevor der Gegner 2 Stiche machen kann. Zweitens muss entweder die Pik- oder die Treff-Farbe 4 Stiche bringen.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ A 9 5 3
♥ 7 6
♦ K 7 6 2
♣ D 10 2

♠ K 7 6 2
♥ —
♦ D 9 3
♣ A K B 9 5 3



♠ D B 10
♥ B 9 5
♦ A B 10 8
♣ 7 6 4

♠ 8 4
♥ A K D 10 8 4 3 2
♦ 5 4
♣ 8

West	Nord	Ost	Süd
5♣	Pass	Pass	4♥

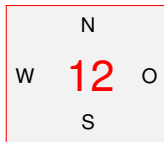
Ausspiel: ♥7
Score: -400

West muss sich entscheiden, ob sie mit 5♣ den Spatz in der Hand wählt, oder mit Kontra die Taube auf dem Dach sucht. 5♣ ist einfach zu spielen, West gibt nur einen Pik- und einen Treffstich ab. Beginnt West mit Kontra, richtet sich der Fokus auf Ost: Passt er, fällt der Gegner einmal. Reizt er brav mit Karo seine längste Farbe, muss er selbst einmal fallen. Sucht er im Paarturnier die Taube auf dem Dach mit 4♠, kann er diesen 4-3-Fit erfüllen. Nord muss sogar aufpassen, dass er in Pik nicht endgespielt wird und Treff von hinten in die Gabel spielen und damit einen Überstich konzedieren muss. Gegen 4♠ und 5♣ wäre eine gewagte 5♥-Verteidigung von Nord-Süd für 2 kontriierte Faller und -300 noch ein gutes Geschäft.

Teiler West
Gef. N/S

♠ D 10 9 8 2
♥ D B 2
♦ B 6 5 3 2
♣ —

♠ B 6
♥ A K 9 5 4
♦ 9 8 7 4
♣ 8 3



♠ A 3
♥ 10 7 3
♦ A K
♣ A D 10 9 6 5

♠ K 7 5 4
♥ 8 6
♦ D 10
♣ K B 7 4 2

West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1♣	Pass
1♥	Pass	3♣	Pass
3♥	Pass	4♥	Pass
Pass	Pass		

Ausspiel: ♦2
Score: -420

Nach Partners 3♠-Sprung hat West gerade genug, um noch einmal zu reizen. Eine Karo- oder Pikreizung würde Werte bzw. Stopper zeigen. Darum wiederholt West in dieser forzierenden Situation seine gute 5er-Farbe. Die Gefahrenlage hält Nord von einer Gegenreizung ab. In 4♥ zieht West zweimal Trumpf und spielt dann Treff zum Ass. Nord muss im freien Abwurf positiv für Pik markieren. Auf das kleine Treff vom Tisch setzt Süd den Buben ein. Wenn sie jetzt nicht auf Pik wechselt, kann West sogar einen Überstich machen.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ 6 4
♥ K B 10 6
♦ 9 8 6 2
♣ 9 8 7

♠ —
♥ D 7 4 3
♦ A 10 7 5 4
♣ A 10 4 2

	N	
W	13	O
	S	

♠ A K D 10 9 8 7 2
♥ 8 5
♦ K D
♣ 5

♠ B 5 3
♥ A 9 2
♦ B 3
♣ K D B 6 3

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	2♦ ¹	PASS
2♠ ²	PASS	4♣	PASS
PASS	PASS		

¹ Partieföring
² ab 8 F, ungleichmäßig

Ausspiel: ♦ 8
Score: -710/-680/-650

Das Ostblatt ist mit 9 Spielstichen zu stark für eine 4♣- oder 1♠-Eröffnung. Und eine Semiföring-Eröffnung OF würde auch nur 8 - 8,5 Spielstiche versprechen. Also Partieföring. Wer Benjamin spielt, hat 2♦ als stärkste Eröffnung. In FORUM D PLUS antwortet West 2♠ = ab 8, ungleichmäßig; in FORUM D 3♦ = ab 8 F, 5er-Karo mit mind. 3 F. Darauf sollte Ost in jedem Fall 4♣ bieten: Minimum, fast alle Spielstiche in Pik. Bei allen anderen Geboten als dem Sprung in Oberfarbe wäre die Reizung bis mindestens 4SA forcierend. Hier aber darf West passen. Wäre Ost Alleinspieler, böte sich für Süd das stichfeste Ausspiel mit ♥A an; nach positiver Marke wäre die Coeur-Fortsetzung richtig. Für Nord aber ist das Ausspiel Lotterie. Es entscheidet über die Anzahl Stiche, die die Gegenspieler erzielen können: Bei Coeur-Ausspiel kann die Defense 2 Stiche machen, bei Treff 1 Stich und bei Pik und Karo gar keinen.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ 7 3 2
♥ K 10 5 3
♦ B 8 2
♣ B 7 4

♠ A D 4
♥ A 8
♦ D 9 4
♣ D 8 5 3 2

	N	
W	14	O
	S	

♠ K B 10 9 8
♥ 9 6 4 2
♦ K 10 5
♣ 6

♠ 6 5
♥ D B 7
♦ A 7 6 3
♣ A K 10 9

West	Nord	Ost	Süd
		PASS	1♦
PASS	PASS	1♠	PASS
2♦ ¹	PASS	2♠ ²	PASS
PASS	PASS		

¹ Fit, Vollspieleinladung
² Minimum selbst für eine gepasste Hand

Ausspiel: ♣ A
Score: -140

Sollte Nord 1♥ antworten, muss dies an der Ost-West-Reizung nichts ändern. Auf ♣A-Ausspiel wird Nord abmarkieren. Süd wechselt auf Trumpf, um mehr als einen Coeur-Schnapper beim Gegner zu verhindern.

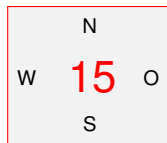
Teiler Süd
Gef. N/S

♠ A B 10 8 4 3

♥ 8

♦ 9 8 7 6

♣ 7 4



♠ K 7

♥ 9 6 2

♦ A D 5 3 2

♣ A B 8

♠ 9 5 2

♥ D 7 5 4

♦ K B 10

♣ 10 9 2

♠ D 6

♥ A K B 10 3

♦ 4

♣ K D 6 5 3

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♥	2♠	3♦	PASS
3♠ ¹	PASS	4♥	PASS
PASS	PASS		

¹ Frage nach Stopper

Ausspiel: ♠A

Score: -480

Hat man gemeinsame 8 Trümpfe und es fehlt eine Key-Card sowie die Trumpfdame, sagt die Faustregel: Besser keinen Schlemm reizen. Hier kommt hinzu, dass Nord's Weak Jump den Bietraum raubt, der zur genaueren Verständigung über die gemeinsame Stärke hilfreich gewesen wäre. Pech für Ost-West, dass 6♥ und sogar 6SA erfüllbar sind. West beginnt in Coeur mit einer Topfigur, um sich gegen die Single Dame bei Nord zu schützen. Um keinen Trumpfstich gegen die vierte Dame bei Süd abzugeben, schneidet sie später zweimal.

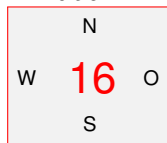
Teiler West
Gef. O/W

♠ 8 6 5 4

♥ 5 2

♦ B 9 4

♣ K 10 6 5



♠ K D 7 3 2

♥ D 8 3

♦ A 10 8

♣ 9 7

♠ B 10 9

♥ 10 7 4

♦ D 5 3 2

♣ B 3 2

♠ A

♥ A K B 9 6

♦ K 7 6

♣ A D 8 4

West	Nord	Ost	Süd
2♣	PASS	2♦	PASS
2♥	PASS	3♥	PASS
3♣	PASS	4♦	PASS
5♣	PASS	6♥	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♠6

Score: -1430

Wenn West ihr Blatt als Semiforcing Coeur beschreibt, sollte man in 6♥ auskommen. Beschreibt sie ihr Blatt als SA 20-21 (zweifelhaft mit Single Ass in OF), sollte man in 6SA landen. Z.B. 2SA - 3♥; 3♠ - 4SA(quantitativ); 6SA - p. Man hat 11 Stiche von oben. In 6♥ wird man mit ♣-Schnitt beginnen, sitzt er, könnte man versuchen, sich noch einen ♣-Schnapper für den Überstich zu holen. Sitzt der Schnitt nicht, hofft man auf den ♣-Schnapper als 12. Stich. In 6SA setzt man auf einen 4-3-Stand der Pik (63%), um das fünfte Pik zu entwickeln. Bedienen beide Gegner Pik dreimal, gibt man die 4. ♠-Runde an den Gegner und das 5. Pik ist hoch. Fallen die Piks nicht aus, bleibt der ♣-Schnitt.

Teiler Nord
Gef. keiner

♠ K 10 9 5 2
♥ 8 5 2
♦ K 7
♣ K D 3

♠ A 7 6
♥ B 6
♦ D 9 5 3
♣ B 9 4 2

	N	
W	17	O
	S	

♠ B 8 3
♥ A 10 9 7
♦ 10 6 4 2
♣ A 5

♠ D 4
♥ K D 4 3
♦ A B 8
♣ 10 8 7 6

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	1♣
PASS	1♠	PASS	1SA
PASS	2♦ ¹	PASS	2♥
PASS	2SA	PASS	PASS
PASS			

¹ Neu Unterfarbe forcing

Ausspiel: ♦3
Score: +120

Für Nord fehlt ein Punkt zu einer vollwertigen Eröffnung. Entsprechend vermeidet die Partnerschaft 3SA. Gegen 2SA erscheint es normal für West, mit Karo die ungereizte Farbe auszuspielen. Dies verschenkt allerdings zunächst einen Stich. Double Dummy kann Süd jetzt 9 Stiche machen. Bei normalem Spiel wird man allerdings meist froh sein, 8 Stiche zu erzielen.

Teiler Ost
Gef. N/S

♠ K D 6 5
♥ K 9
♦ 8
♣ D 10 9 8 4 3

♠ B 7
♥ 10 8 4 3 2
♦ 5 4 2
♣ K B 7

	N	
W	18	O
	S	

♠ 8 4 3 2
♥ A D B 6
♦ D 6
♣ A 6 2

♠ A 10 9
♥ 7 5
♦ A K B 10 9 7 3
♣ 5

West	Nord	Ost	Süd
		1♣	1♦
1♥	1♠	2♥	X
PASS	2SA	PASS	3♣
PASS	PASS	PASS	

Ausspiel: ♠4
Score: +170

In Nichtgefahr reizt West ihr 5er-Coeur auch mit lediglich 5 F. Nord wählt 1♠ mit nur 4er-Länge als kleinstes Übel. Süds Kontra auf Gegners im Fit gereizte 2♥ zeigt eine gute Hand mit keiner Präferenz für ein passendes natürliches Gebot. Nord verspricht mit 2SA Stopper in den Gegnerfarben. Süd zeigt jetzt noch ihr 3er-Pik. Mit nur 4er-Pik bleibt Nord vorsichtig in 3♣. Ost steht bei seinem ersten Ausspiel im Rathaus: Trumpf von 4 kleinen sieht letztlich wie das kleinste Übel aus. Um allerdings 3♣ zu schlagen, müsste er schon mit einem kleinen Treff unter dem Ass beginnen! Würde er mit ♣A starten, könnte die Fortsetzung mit ♥A wenigstens den Überstich verhindern. Übrigens, um den alternativen Kontrakt 3SA zu schlagen, müsste Ost ebenfalls Treff ausspielen. Allerdings reicht hier auch ein Beginn mit ♣A und dann klein Treff. Der Wechsel von West auf Coeur wäre aber auch im SA-Kontrakt unabdingbar, um den Kontrakt zu schlagen.

Teiler Süd
Gef. O/W

♠ 7 5 2
♥ 9 8 4 3
♦ A B
♣ K 7 3 2

♠ A 4 3
♥ D B 10
♦ K D 8
♣ A D 9 8

	N	
W	19	O
	S	

♠ K D B 9 6
♥ K 2
♦ 9 3
♣ B 10 5 4

♠ 10 8
♥ A 7 6 5
♦ 10 7 6 5 4 2
♣ 6

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♣	PASS	1♠	PASS
2SA	PASS	3♦ ¹	PASS
3♠	PASS	4♣	PASS
PASS	PASS		

¹ Neue Unterfarbe forcing

Ausspiel: ♠6
Score: -620

Ein ♠6 Ausspiel unter dem nur mit kleinen Karten besetzten ♣K wäre schlecht. Erst recht, in der vom Gegner gereizten Farbe. Ost sollte die Gefahr wittern, dass Süd ein Single ausspielt, und am Tisch das Ass einsetzen. Dann zieht er unverzüglich Gegners Trümpfe. Er muss drei Stiche an die beiden roten Assen und den ♠K abgeben.

Teiler West
Gef. alle

♠ D B 9 7
♥ K 8
♦ D B 8 4
♣ K D 2

♠ A
♥ A D 9 6 2
♦ A K 9 7 2
♣ B 8

	N	
W	20	O
	S	

♠ 5 4 3 2
♥ 10 5 3
♦ 10 6 3
♣ 10 9 7

♠ K 10 8 6
♥ B 7 4
♦ 5
♣ A 6 5 4 3

West	Nord	Ost	Süd
1♥	X	PASS	2♠
3♦	3♠	PASS	4♣
PASS	PASS	PASS	

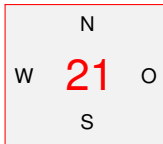
Ausspiel: ♦A
Score: +620

Süd zeigt mit dem 2♣-Sprung nach Partners Kontra 4er-Pik und 8-10 F. Nord hat mit 15 vermutlich gut platzierten FV etwas Reserven und bietet 3♠. Süd wertet mutig ihr Blatt auf mit dem Single und der 5er-Länge in Treff, zu der sie zuversichtlich einen guten Anschluss beim Partner und damit einen Doppelfit erwartet. West kann nur mit ihren 3 Assen Stiche gewinnen.

Teiler Nord
Gef. N/S

♠ B 7
♥ 10 9 5 3
♦ D B 6 2
♣ A 5 2

♠ A 10 5
♥ D B 6
♦ K 8 4
♣ D B 10 3



♠ K D 9 6
♥ A 7 4 2
♦ A 10 7 3
♣ K

♠ 8 4 3 2
♥ K 8
♦ 9 5
♣ 9 8 7 6 4

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	1♦	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

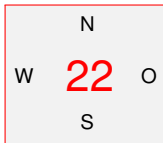
Ausspiel: ♥3
Score: -460

Das direkte 3SA-Gebot liefert die perfekte Blattbeschreibung: 13-14 FL, gleichmäßige Verteilung, keine 4er-Oberfarbe, Stopper in den ungereizten Farben. Die Gegenspieler können nur 2 Stiche mit ♥K und ♣A machen.

Teiler Ost
Gef. O/W

♠ 4 2
♥ 10 6 2
♦ B 9 2
♣ K 9 8 6 2

♠ A B
♥ K 9 8 7
♦ K D 10 3
♣ D 7 5



♠ K D 10 9 7 5 3
♥ D 5
♦ 7
♣ B 10 4

♠ 8 6
♥ A B 4 3
♦ A 8 6 5 4
♣ A 3

West	Nord	Ost	Süd
		3♣	PASS
PASS	PASS		

Ausspiel: ♣A
Score: +100

Wer sich exakt an in Deutsch verfügbare Lehrbücher hält, wird auf Süd kein Informationskontra abgeben: Bessis/Lebely in "Gegenreizung mit Erfolg" geben für alle Info-X auf 3er-Stufen-Sperreröffnungen ab 14 F vor. Das FD+Lehrbuch zur Gegenreizung sagt, ein Info-X gegen 3♣- bis 3♥-Eröffnungen verspricht ab ca. 13-14 F ; gegen 3♠ ab ca. 14-15 F. Aber Süd hat zweifellos eine knappe Entscheidung zu treffen. Fürs 1. Ausspiel nach Sperreröffnungen ab der 3er-Stufe lautet die Devise: Möglichst stichfest ausspielen. Angesichts des Dummys und der vom Partner zugegebenen Karte ist man dann vielleicht schlauer, wie es weitergehen soll. Dabei gilt folgende Sonderregel: Das Ass verneint den König. Liegt der König nicht am Tisch, markiert Partner nur positiv, wenn er den König hat. Von AK spielt man den König aus, Partner gibt Längenmarke. Hier erhält Süd auf ♣A eine klare Zumarke. Süd setzt mit Treff fort und bekommt einen Schnapper. Die beiden restlichen Asses von Süd schlagen den Kontrakt.

Teiler Süd
Gef. alle

♠ K D 10 9 4
♥ A D 9 5
♦ 9 6
♣ A 8

♠ A 7
♥ B 8
♦ K 10 8 5 3
♣ B 10 5 2

	N	
W	23	O
	S	

♠ B
♥ K 10 6 2
♦ A B 2
♣ K 9 7 6 4

♠ 8 6 5 3 2
♥ 7 4 3
♦ D 7 4
♣ D 3

West	Nord	Ost	Süd
			1♣
1♦	1♠	PASS	2♣
PASS	2♦ ¹	PASS	2♥
PASS	4♥	PASS	PASS
PASS			

¹ 3. Farbe forcing

Ausspiel: ♥B
Score: +680

Nord darf auf Süds Rebid 2♣ (oder 1SA) nicht 2♥ bieten, das wäre schwachen Oberfarb-Zweifärbern vorbehalten und daher nonforcing. Darum 2♦ = 3. Farbe forcing. Süd zeigt mit 2♥ ihr 4er-Coeur, gleichzeitig Minimum. Hätte sie für ihr Rebid 2♣ (oder 1SA) Maximum, würde sie 3♥ bieten. Gegen 4♥ hat West kein gutes Ausspiel. Trumphausspiel sieht wie das kleinste Übel aus. Hier müsste West schon das im Farbspiel sehr riskante Ausspiel unter dem König in Karo finden, um den zweiten Überstich zu verhindern.

Teiler West
Gef. keiner

♠ K
♥ A 5
♦ K 10 7 4
♣ A D 9 8 5 3

♠ D 4 3
♥ K 9 8 6 2
♦ A D 9 5
♣ 6

	N	
W	24	O
	S	

♠ A B 10 6 5
♥ D 10 7
♦ B 6 2
♣ K 7

♠ 9 8 7 2
♥ B 4 3
♦ 8 3
♣ B 10 4 2

West	Nord	Ost	Süd
1♥	2♣	PASS	2♠
PASS	3♦	PASS	3♥ ¹
PASS	3SA	PASS	PASS
PASS			

¹ 4. Farbe forcing

Ausspiel: ♥3
Score: +400

Stilfrage, ob man die Westhand eröffnet. Die 20er-Regel ist nicht vollständig erfüllt. Aber immerhin hat man in Nichtgefahr 5-3 in OF und ein kleines Single in UF. Nord-Süd sollte in der Gegenreizung - ebenso wie nach eigener Eröffnung - als Kontrakt 3SA erreichen. Die 1♥-Eröffnung von West hilft Ost hier immerhin, das ♥-Ausspiel gegen 3SA sicher zu finden. Nur nach ♥-Ausspiel und späterer ♥-Fortsetzung können Ost-West verhindern, dass Nord bei richtigem Alleinspiel einen Überstich erzielen kann.

Teiler Nord
Gef. O/W

♠ 4
♥ B 10 9 3
♦ A K 8 3
♣ B 7 3 2

♠ K B 9 8 3
♥ 6 4 2
♦ B 7 6 2
♣ A

	N	
W	25	O
	S	

♠ A D 10
♥ D 8
♦ 10 9 4
♣ D 10 8 5 4

♠ 7 6 5 2
♥ A K 7 5
♦ D 5
♣ K 9 6

West	Nord	Ost	Süd
	PASS	PASS	1♣
1♠	X	2♠ ¹	2♥
2♠	3♥	PASS	PASS
PASS			

¹ Pikfit, mindestens einladend

Ausspiel: ♠3
Score: +140/+170

Spielt Süd 'normal', holt sich 2 Schnapper in Pik am Tisch und versucht irgendwann den Expass in Treff zum König, dann wird sie mit 6 Trumpfstichen und 3 Karostichen den Kontrakt genau erfüllen. Um 10 Stiche oder, je nach Gegenspiel, sogar 11 Stiche zu erreichen, müsste sie auf das single ♣A bei West spielen.

Teiler Ost
Gef. alle

♠ B 10 9 8 3 2
♥ 5 4 2
♦ K 6
♣ K D

♠ D
♥ K B 7
♦ A 9 7 4 2
♣ 8 7 5 3

	N	
W	26	O
	S	

♠ A K 6
♥ A D 10
♦ D 8 3
♣ A B 9 4

♠ 7 5 4
♥ 9 8 6 3
♦ B 10 5
♣ 10 6 2

West	Nord	Ost	Süd
		2SA	PASS
3SA	PASS	PASS	PASS

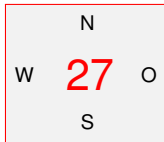
Ausspiel: ♠7
Score: -660

West hat kein Interesse an einem Oberfarbfit gezeigt, darum will Süd eine Oberfarbe ausspielen. Da ihr Blatt sehr schwach ist, spielt sie mit Pik die Farbe aus, in der ihr Partner am ehesten eine Länge haben könnte. Jedoch ist es hier ganz egal, was Süd ausspielt. Der Alleinspieler kann in jedem Fall 11 Stiche erzielen. Ost hat 8 sichere Stiche. In Karo sieht er das größte Entwicklungspotenzial. Da Nord den Double König hat, wird dieser bei erster Gelegenheit den Stich mit dem König nehmen. Schon sind drei zusätzliche Karo-Stiche entwickelt. Zum Schluss wird Nord noch einen ♣-Stich gewinnen.

Teiler Süd
Gef. keiner

♠ 10 6
♥ 9 5 3
♦ A K D 9 3
♣ D B 9

♠ A K B 9
♥ K 10 7
♦ 10
♣ K 7 6 5 4



♠ D 7 3 2
♥ A B 6
♦ B 7 6 5 2
♣ 3

♠ 8 5 4
♥ D 8 4 2
♦ 8 4
♣ A 10 8 2

West	Nord	Ost	Süd
			PASS
1♣	1♦	1♠	PASS
3♣	PASS	4♠	PASS
PASS	PASS		

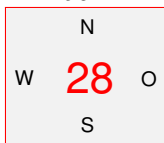
Ausspiel: ♦8
Score: -420/-450

Ost wählt die am Tisch liegende stärkere Hand mit den besseren Trümpfen als Hauptblatt. Entsprechend ist sein Spielplan, möglichst viele Treffkarten des Tisches zu schnappen. Die von Nord im 2. Stich gespielte Pikkarte gewinnt er deshalb in der Hand und spielt Treff. Süd sieht, dass Ost neben mindestens 4 Pikkarten vermutlich ein 5er-Karo hat. Es ist daher nicht unwahrscheinlich, dass Osts ♣3 ein Singleton ist. Süd steigt deshalb mit dem Ass ein und spielt wieder Pik. Bleibt Ost bei seinem Spielplan, wird er den Kontrakt gewinnen. Wenn er richtig rät und in Coeur auf Süd schneidet, wird er sogar einen Überstich erzielen.

Teiler West
Gef. N/S

♠ B 9
♥ D B 6
♦ A D B 4
♣ K B 6 5

♠ A D 4
♥ A 5
♦ 7 5 2
♣ A 9 7 4 2



♠ K 8
♥ K 10 8 4 3
♦ K 9 8
♣ D 8 3

♠ 10 7 6 5 3 2
♥ 9 7 2
♦ 10 6 3
♣ 10

West	Nord	Ost	Süd
1SA	PASS	2♦ ¹	PASS
2♥	PASS	3SA	PASS
PASS	PASS		

¹ Transfer Coeur

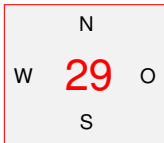
Ausspiel: ♦D
Score: -400

Nord hat kein wirklich gutes Ausspiel. Außer Coeur kommt alles in Frage. Sein ♦D-Ausspiel bringt allerdings West ins Schwitzen. Steht das Ass bei Süd, ist es am besten, zweimal zu ducken, in der Hoffnung, dass es in der 2. Runde fällt. Um ihre Siegchance zu bewahren, muss West beim aktuellen Kartenstand den König in der ersten oder zweiten Karorunde einsetzen. Da sowohl die Karos (4-3) als auch die Coeurs (3-3) freundlich stehen, kann West das Spiel mit 3 Stichen in Pik, 4 in Coeur und jeweils einem in den UF gewinnen. Double Dummy führen sogar auch noch andere Spieldurchführungen zum Erfolg.

Teiler Nord
Gef. alle

♠ 8 6
♥ B 7
♦ A B 10 8 5 3
♣ K D 9

♠ A K 5 2
♥ K D 9 4 2
♦ 4
♣ 8 6 4



♠ 10 9 4
♥ A 8
♦ K 9 6 2
♣ A 10 7 5

♠ D B 7 3
♥ 10 6 5 3
♦ D 7
♣ B 3 2

West	Nord	Ost	Süd
	1♦	Pass	1♥
Pass	2♦	Pass	Pass
X	Pass	Pass	Pass

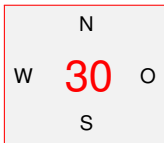
Ausspiel: ♠10
Score: -200/-500

Ein durchaus riskantes Strafpass von Ost! Ost rechnet mit 3-4 Stichen in seiner Hand. Er hofft auf einen Fallers, den berühmten Kiss of Death in Gefahr im Paarturnier! Tatsächlich haben Ost-West mit jeweils zwei Stichen in Pik und Coeur sowie jeweils einem in Karo und Treff 6 Stiche sicher. Schafft Ost es, durch eine Trumpfpromotion einen zweiten Karostich zu gewinnen, so fällt Nord sogar zweimal.

Teiler Ost
Gef. keiner

♠ D 8 6 4 3
♥ K 6
♦ B 9 5
♣ 8 5 2

♠ A 10
♥ A 5
♦ 10 8 6 2
♣ D B 7 6 4



♠ 9 7 5
♥ 9 3 2
♦ D 4 3
♣ K 10 9 3

♠ K B 2
♥ D B 10 8 7 4
♦ A K 7
♣ A

West	Nord	Ost	Süd
		Pass	2♠ ¹
X	2♣	3♣	3♣
Pass	4♣	Pass	Pass
Pass			

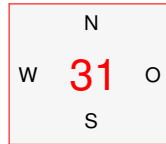
¹ Semiforcing
Ausspiel: ♠10
Score: +420

Süd hat 20 FL und knappe 8 Spielstiche. Wählt sie die Semiforcing-Eröffnung 2♣, sollte West ein Ausspielkontra abgeben. Darauf hat Nord gerade genug für seine 2♣-Ansage: 5er-Länge mit mindestens 1 Topfigur, ab 6 F, partieforcing. Süd erkennt den sicheren Oberfarbit und hebt auf 3♣. Nord hat nichts zuzusetzen und schließt mit 4♣ ab. Nach ♣-Ausspiel sind Nord's beide ♣-Verlierer sogleich ungeschützt. Kommt West mit einem Ass zu Stich, verhindert sie einen Überstich, wenn sie jedes Mal wieder Treff spielt. Einen seiner Verlierer kann Nord am Tisch schnappen. Ein zweiter Schnapper würde nichts bringen, denn Nord benötigt beide Pikfiguren des Tisches zum Trümpfe ziehen. Es zeigt sich, dass 4♥ der bessere Kontrakt für Nord-Süd ist. In 4♥ ist für Süd ein Überstich möglich: West kann in Pik nicht zweimal ducken. Somit kann Süd ihren ♦-Verlierer auf Pik am Tisch abwerfen.

Teiler Süd
Gef. N/S

♠ D 3 2
♥ A D 8 7
♦ 10 8
♣ B 10 5 4

♠ K 10 4
♥ K B 6 3
♦ D 9 3
♣ D 6 2



♠ B 9 5
♥ 9 5 2
♦ K B 6 4
♣ 9 7 3

♠ A 8 7 6
♥ 10 4
♦ A 7 5 2
♣ A K 8

West	Nord	Ost	Süd
			1 SA
Pass	2♣	Pass	2♠
Pass	2SA	Pass	Pass
Pass			

Ausspiel: ♦3
Score: +150

Nach der Stayman-Reizung weiß West, dass Süd ein 4er-Pik hat. Da Nord auf Pik nicht eingeht, sollte er ein 4er-Coeur besitzen. Darum spielt West ♦3 aus von seiner besseren Unterfarbe. Süd muss 2x ducken. Die Karten stehen für Süd freundlich beim Gegner. Sie kann mit 3 Pikstichen, 2 Coeurstichen, 1 Karostich und 3 Treffstichen insgesamt 9 Stiche erzielen.

Teiler West
Gef. O/W

♠ 8 7 5 3
♥ A 9 5 4 2
♦ 10
♣ K B 6

♠ D B 10 9 4
♥ K 10
♦ B 9 4 2
♣ 10 9



♠ 2
♥ D 3
♦ A K 8 5 3
♣ D 8 7 4 2

♠ A K 6
♥ B 8 7 6
♦ D 7 6
♣ A 5 3

West	Nord	Ost	Süd
Pass	Pass	1♦	X
1♠	3♥	Pass	4♥
Pass	Pass	Pass	

Ausspiel: ♠2
Score: +420

Da Nord mit nur 8 F für seinen 3♥-Sprung Minimumfigurenpunkte hat und Süd mit ihrer unattraktiven Verteilung und der schwachen Coeurfarbe nicht zwingend auf 4♥ heben muss, ist der 4♥-Kontrakt ziemlich ambitioniert. Zunächst hat Nord Glück, dass die Trümpfe beim Gegner 2-2 stehen. Er muss also in Pik, Coeur und Karo nur jeweils einen Stich abgeben. Schnell erkennt er, dass Ost, der bei ungünstiger Gefahrenlage eröffnet hat, nur 3 OF-Karten mit nur 2 F besessen hat. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass seine 10 UF-Karten mindestens 9 Figurenpunkte aufweisen. Dies können nur ♦AK und ♣D sein. Der Spielplan lautet also: Nach Eliminierung der OF-Karten bei Ost aus der Hand die ♦10 spielen. Ost gewinnt mit dem Ass oder König und ist endgespielt. Er muss entweder die ♦D am Tisch promovieren oder in die Treffgabel spielen.



Challenge Cup

DBV

Siegerliste

- 2025** **Claudia Nierstenhöfer – Uwe Breusch**
für Bridge-Club Sylt e.V. & Ratinger Bridge-Club
- 2024** **Claudia Nierstenhöfer – Peter Allgeier**
für Bridge-Club Sylt e.V. & Ratinger Bridge-Club
- 2023** **Mehmet Necati Altunay – Halil Durdudiler**
für den Ersten Bridge-Club Nürnberg-Fürth e.V.
- 2022** **Gunnar von Kleist – Bernd Priemer**
für den Bridge-Club Hanau e.V.
- 2019** **Florian Reckermann – Dr. Andreas Zoschke**
für den Bridgeclub Lörrach
- 2018** **Gabi Schneider – Alfried Bocker**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2017** **Elke Schneider – Dietrich Wiese**
für den Bridge-Club Göppingen
- 2016** **Sibrand van Oosten – Ralf Teichmann**
für den Allgemeinen Bridgeclub Freiburg e.V.
- 2015** **Claudia Auer – Martin Auer**
für den Bridgeclub Bridge Treff Wermelskirchen e.V.
- 2014** **Margit Sträter – Frank Dethlefsen**
für den Bridgeclub Erkrath-Hochdahl 69 e.V.
- 2013** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2012** **Christian Fröhner – Uwe Siedenburg**
für den Bridgeclub Wiesbaden-Taunusstein
- 2011** **Dr. Bernhard Kopp – Martin Stoszek**
für den Bridgeclub Alert Darmstadt e.V.
- 2010** **Gerhard Beck – Michael Bischoff**
für den Bridgeclub Würzburg
- 2009** **Thomas Schoop – Karl Wartlick**
für den Bridgeclub Böblingen/Sindelfingen

Bridge-Programme für Ihren PC / Ihr Tablet



Preis: 65 €
(Produktschlüssel
für Download)

BRIDGETRAINING MIT DR. KAISER: SATTELFEST MIT FORUM D

Dr. Kaiser, *der* Experte für FORUM D, bringt mit diesem Programm mehr Sicherheit in Ihre ungestörte Reizung und in die Abwehr der Gegenreizung, basierend auf FORUM D und einigen wenigen Zusatzkonventionen wie Splinter oder Support-Kontra.

Ungestörte Reizung

- Splinter
- Nach SA-Rebid des Eröffners
- Unterfarb-Einfärber des Eröffners
- Zweifärber des Eröffners
- Antworten auf 1-in-OF mit/ohne Fit

Abwehr der Gegenreizung

- Wann Strafkontra?
- Supportkontra
- Nach Infokontra vom Gegner
- Nach Farbgegenreizung vom Gegner
- Nach Zweifärberkonvention vom Gegner



Preis: 75 €
(Produktschlüssel
für Download)

BRIDGETRAINING MIT DR. KAISER: SPIELTECHNIK GEGENSPIEL

Das Gegenspiel ist der schwierigste Teil im Bridge, doch dabei keine Stiche zu verschenken ist heute wichtiger denn je, um gute Ergebnisse zu erzielen. Dr. Kaiser gibt Ihnen mit diesem Programm in profunder Weise die notwendige Technik in die Hand.

Themen (u.a.):

- Erstes Ausspiel gegen Sans Atout
- Erstes Ausspiel gegen Farbkontrakte
- Spiel in 3. Hand
- Welche Karte nachspielen?
- Markierung beim Bedienen
- Spiel in 2. Hand
- Abwürfe: Keinen Stich verschenken
- Markierung im freien Abwurf
- Lavinthal-Markierung bei Ausspiel und Zugabe
- Trumpfpromotion

Die Downloads dieser und weiterer Bridge-Programme finden Sie auf www.q-plus.com.

Produktschlüssel oder CD erhalten Sie im Bridge-Fachhandel und bei Q-plus Software.

Q-plus Software GmbH • Heisenbergweg 44 • 85540 Haar
Telefon 089 489 518 04 • E-Mail info@q-plus.com

